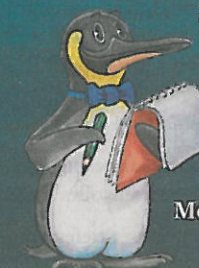


STUTTGARTER  
KinderZEITUNG

## Hübsches Ferienziel

Wenn Du schon am Bodensee warst, dann weißt Du, dass dies ein richtig großer See ist. In Mitteleuropa ist nur der Genfer See größer und tiefer. Weil der Bodensee so groß ist, heißt er auch scherzhaft „Schwäbisches Meer“ – obwohl es natürlich ein Süßwassersee ist. Der große Seeteil gehört gleich drei Staaten: Deutschland, Österreich und der Schweiz, wobei es im See keine klare Grenze gibt. Das ist weltweit ziemlich einmalig. Derzeit ist viel los am See, weil dort viele Menschen Urlaub machen: Man kann segeln, tauchen, Fahrrad fahren und natürlich baden.

Der Bodensee zog auch früher Menschen an: Schon vor 6000 Jahren gab es Siedlungen am Ufer. Wenn Du ins Pfahlbaudorf nach Unteruhldingen gehst, kannst Du sehen, wie die Menschen damals gelebt haben.



## Der Bodensee lädt nicht nur zum Baden ein

**Ansraum** Das „Schwäbische Meer“ lockt in diesen Tagen zahlreiche Touristen an. Es dient aber nicht nur zur sommerlichen Erholung. Rund um den größten deutschen See es eine Reihe wissenschaftlich bedeutender Orte. Wir geben einen Überblick und empfehlen einen Besuch. Von Manfred Zapletal (Grafik) und Klaus Zintz (Text)